



Münster, Pfingsten 2018

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der Margaretkirche,

„Das ist hier ja wie Pfingsten“ sagte eine junge Frau auf dem gerade zu Ende gegangenen Katholikentag hier in Münster. *„Man unterhält sich mit völlig fremden Menschen und versteht sich, als wenn man sich schon seit langem kennen würde.“* So werden das sicher viele auf dem Katholikentag erlebt haben: Ein gemeinsamer Geist hat die Menschen verbunden und war wirksam, weil alle ihre Antennen auf Empfang gestellt haben - der Katholikentag also als ein Fest gelingender Kommunikation!



Und das war ja auch Pfingsten und sollte Pfingsten auch heute sein: Ein Fest gelingender Kommunikation, wo es durch Gottes Geist möglich wird, über Sprachbarrieren, Irritationen anderer Kulturen und soziale Grenzen hinweg einander zu verstehen, neue Worte zu finden und neue Anfänge zu wagen.

Und genau so kommen wir dem im Katholikentagmotto enthaltenen Auftrag nach: SUCHE FRIEDEN!

Nach der gewohnten Rückschau auf die letzten Ereignisse wollen wir dann die nächsten Termine vor den Sommerferien in den Blick nehmen.

Kar- und Osterzeit

Das Taizé-Kreuz begleitete die Gemeinde von Palmsonntag bis Ostern durch die Karwoche. Besonders der Gottesdienst am Gründonnerstag blieb vielen in tiefer Erinnerung: An einem langen weiß gedeckten Tisch mit über 100 Menschen das „letzte Abendmahl“ zu feiern, hat in dieser dichten Form die Gläubigen beeindruckt. Das „Ölberggedenken“ in der beleuchteten Werktags-Kapelle führte im Gebet über zum Karfreitag. Schon um 4 Uhr in der Frühe starteten ca. 30 Fußwallfahrer nach Telgte, um dort den Kreuzweg zu beten. Auch die Familien gestalteten einen Kreuzweg und waren von der Kirche aus fast zwei Stunden Richtung Haus Lütkenbeck unterwegs, um einige Kreuzwegstationen zu betrachten. Ein Dank gilt Frau Symalla und Frau Lenz für die leckeren Struwen, die es anschließend im Pfarrheim gab. Am Abend konnten die Erwachsenen die Leidensgeschichte Jesu hören. In der Übersetzung von Notger Wolf - verbunden mit aktuellen Tagesnachrichten – wurde deutlich, wie sehr uns Leid im täglichen Leben umgibt. Die mit allen Sinnen erfahrbare Botschaft von der Auferstehung in der Osternacht, ermöglichte es, den Zyklus von Leid und Lebensfreude in den Gottesdiensten am Kirchort zu erleben. Bei der sich anschließenden Agape Feier kam unser Pfarrheim an die Grenzen seiner räumlichen Kapazität, selbst die Kommunionfamilien hielten mit ihren Kindern lange durch - das Hochfest der Christen hatte doch viele Gemeindemitglieder zum Mittag angezogen. Ein Dank gilt allen, die in vielfältiger Form zum besonderen Gelingen dieser geprägten Zeit beitrugen.

Kirchenputz-Aktion ausgefallen

Die für Samstag, 14. April geplante Putzaktion in Kirche und Pfarrheim musste leider ausfallen, da zu viele der möglichen Teilnehmer kurzfristig verhindert waren. Wir wollen die Aktion jedoch bei Gelegenheit nachholen - nicht nur, damit Kirche und Pfarrheim gereinigt werden, sondern auch, weil eine solche Aktion gemeindefördernd wirkt und die Identifikation mit unserem Kirchengebäude zum Ausdruck bringen kann.

Frühlingsball

Das „Junge BGD- Team“ hatte am 21. April zur 2. Auflage des „Frühlingsballs“ eingeladen. Die Gäste staunten über das festliche Ambiente des üppig geschmückten Pfarrsaales: „Ganz in Weiß“... mit Apfelblüten, Tulpen und Hortensien. In ihrer Begrüßung verdeutlichte Anna Kohlmann die zwei wesentlichen Motive für den festlichen Abend zu verdeutlichen: „Wir machen die ganze

Vorbereitungsarbeit schlichtweg sehr gerne in diesem tollen Team und der Reinerlös des Festes gilt einem guten Zweck, der uns allen gemeinsam am Herzen liegt. der Unterstützung unserer Freunde im Partnerbistum Jabalpur“. Der Erlös des Festes kommt nämlich einem aktuellen Projekt des Basisgesundheitsdienstes zugute, mit dem 40 Solarwarmwasseranlagen in Wohnunterkünften und Krankenstationen bei den indischen Partnerinnen und Partnern gebaut werden sollen. Als der DJ kurz vor 22 Uhr zum Eröffnungswalzer einlud, konnte man ob der regen Beteiligung nur staunen: Auf der Tanzfläche wurde es fast zu eng. Der Kurs zur Auffrischung der Tanzkünste, der vom Vorbereitungsteam vorab angeboten wurde, hatte sichtbar die Tanzfreude gestärkt. Die rauschende Ballnacht fand erst morgens um 3 Uhr ein Ende. Dem Team und allen, die beim Vorbereiten, während des Balls und beim Aufräumen mitgewirkt haben, sei an dieser Stelle ein herzliches „Danke“ ausgesprochen. Das Vorbereitungsteam wird um die 3. Auflage in 2019 nun wohl nicht mehr herumkommen - erste Kartenreservierungen gingen bereits im Verlauf des Abends ein.

Küsterin zurück

Wir freuen uns sehr, dass unsere Küsterin **Andrea Neusser** nach ihrer langwierigen Verletzung wieder ihren Dienst angetreten hat und wünschen ihr einen guten Neustart. Vieles wird ihr sicher anfänglich noch schwer fallen, so dass wir sie - wo erforderlich - nach Kräften unterstützen wollen.

Gleichzeitig bedanken wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bei **Kerstin Lindenau**, die vom 1. Adventssonntag bis über die Osterfeiertage die Küsteraufgaben neben ihrem Studium übernommen hatte.

Erstkommunion

32 Kinder haben sich in diesem Jahr am Kirchort Margareta auf die Erstkommunion vorbereitet. Marion Raschke-Klose und Sabine Frenking, die seit vielen Jahren zum Erstkommunion-Team gehören, freuten sich über die große Bereitschaft der Eltern die Katechese mitzuarbeiten und die Kinder über ein halbes Jahr in kleinen Gruppen und bei anderen gemeinsamen Aktionen auf den großen Tag vorzubereiten. Mit dem Thema „Mit Jesus in einem Boot“ wurde das Fest bei strahlendem Sonnenschein am ersten Maisonntag gefeiert. Unter dem Thema „Mit Jesus in einem Boot“ wurde es bunter und lebendiger Gottesdienst - auch dank des musikalischen Einsatzes der Familienband. Ebenfalls eingeladen waren die Erstkommunionkinder des kommenden Jahres, die das Geschehen ganz gespannt von der Orgelbühne mitverfolgten. Die tollen Eindrücke konnte man bei Eltern und Kindern noch am kommenden Tag beim Dankgottesdienst spüren. Sichtbar entspannte und zufriedene Familien trafen sich nach der Hl. Messe im Pfarrheim zum Frühstück, das von Gemeindemitgliedern vorbereitet wurde. Herzlich sind die Kinder und Familien zu weiteren Aktionen und Veranstaltungen unserer Pfarrei eingeladen. Wir freuen uns auf Euch!

Katholikentagsnachlese

Unsere Pfarrei Sankt Mauritiz war in vielfältiger Weise an der Gestaltung des 101. Katholikentags beteiligt. Bei drei Projekten war unser Kirchort Margareta mit dabei:

Seit dem 1. März hat sich ein **Projektchor Katholikentag** unter der Leitung von Beate Gogolin-Weidlich in zahlreichen Proben auf die Teilnahme an den großen Chorevents vorbereitet. Für die 37 Sänger*innen aus allen Kirchorten war bereits die Teilnahme an den Proben mit den Chören aus Münster und Warendorf in der Kreuz- und Erphokirche ein besonderes Erlebnis. Unvergesslich wird aber vor allem das Singen mit 4300 weiteren Mitwirkenden im Festgottesdienst am Christ-Himmelfahrt-Tag auf dem Schlossplatz und beim „Singen für den Frieden“ am Nachmittag auf dem Domplatz bleiben. Der Chor wird Ausschnitte aus dem Katholikentagprogramm im Gottesdienst am 10. Juni um 9.45 Uhr in der Margaretakirche und am 15. Juli um 9.30 Uhr in der Kirche in Gimfte singen.

„Menschen der Bibel erzählen von Krieg und Frieden“

Das ehrenamtliche Team des Kirchortes Margareta, dass mit vielen anderen Aktiven aus der gesamten Pfarrei die Aktion „Menschen der Bibel erzählen von Krieg und Frieden“ gestemmt hat, freut sich über die gute Resonanz auf die seit einem halben Jahr mit viel Engagement vorbereitete Aktion. Über 50 Gruppen – Jung und Alt – aus Deutschland und Mexiko haben mit viel Liebe und einem Blick für interessante Details unterschiedliche Szenen aus dem Alten und Neuen Testament gestaltet. Daneben interessierten sich viele katechetisch aktive Katholikentagsgäste für die sehr einfach umzusetzende Methode, bei der aus Holzschneefiguren, Styroporkugeln und Stoffresten eindrucksvolle biblische Figuren entstanden sind. Fast alle Geschichten sind jetzt in der Margaretakirche aufgebaut und dort noch bis zum 10 Juni zu sehen.

Bibelerzählen

Fast drei Stunden Erzählmarathon absolvierte Margarete Kohlmann zusammen mit anderen Bibelerzählerinnen im Zentrum „Bibel und Spiritualität“ an der Ludgerikirche. Vor einer überwältigend großen Zahl von Besucher*innen wurden die beeindruckenden Geschichten frei erzählt. Auch beim „**Kleinen Katholikentag**“ auf dem Campus des Franziskushospitals konnten die vielen Menschen, die das Areal bevölkerten, der Bibelerzählerin - mehrmals verteilt über den Tag - lauschen. Besonders Menschen aus dem Osten der Pfarrei, die nicht mehr so mobil sind, nutzten dieses ortsnahe Angebot der Mauritzer Franziskanerinnen gerne und konnten auf diese Weise Katholikentags-Flair in (fast) vertrauter Umgebung genießen.



Liebe Mitchristen,

Noch auf „Wolke 7“ nach dem Katholikentag treibt mich die Frage um, was von den bereichernden Erfahrungen für das Gemeindeleben am Kirchort Margareta, in Hinblick auf die Aufgabe „Suchet den Frieden“ bleibt.

Unter den hauptamtlichen Mitarbeiter*innen haben wir mal überlegt, was das sein könnte.

Die ersten Ideen: Die Offenheit und das Interesse für die Erfahrungen des Anderen sollten wir uns erhalten. Wir sollten weniger auf die Defizite schauen und einfach immer wieder neues und ungewohntes wagen, im Vertrauen auf den Hl. Geist. In diesem gleichen Vertrauen sollten wir auch mit den Veränderungen in der Gesellschaft positiv umgehen und auch Personen, die Bedenken tragen mitnehmen und mit positiver Energie dazu ermutigen, die unumkehrbaren Veränderungen kreativ zum Guten zu gestalten. Beeindruckt hat auch der tiefe Glaube mancher Referent*innen und Gäste, der es ihnen ermöglicht, hinter den eigenen Wünschen auch den Willen Gottes zu suchen. Wo treibt Gottes Geist uns an?

Bei den Jüngern war nach Pfingsten auch nicht alles gut (Apg7ff), sondern die Herausforderungen konnten sie nur mit Gottes Beistand bewältigen. Für uns geht's herunter von der Wolke: Wir sind die Boten des Friedens an unserem Kirchort, in unseren Familien...

Ihr und Euer Ludger Picker

Pfingstfest

Nach dem Gottesdienst am Freitagabend 18. Mai wollen wir uns bei der Aktion „Feuer & Flamme“ bei Wein, Brot und Dips singend auf das Pfingstfest einstimmen. Am Pfingstsonntag, 20. Mai feiern wir um 9.45 Uhr einen Festgottesdienst in unserer Kirche. Den Pfingstmontag, 21. Mai begehen wir in guter Tradition ökumenisch. In diesem Jahr sind wir zu Gast in der Auferstehungsgemeinde. Dort werden wir um 11 Uhr gemeinsam einen Gottesdienst feiern, bevor alle zu einem Imbiss in das evangelische Gemeindehaus eingeladen sind.

Fronleichnamfest

Wie in den letzten Jahren werden die einzelnen Kirchorte sternförmig zur Mauritzkirche ziehen, wo der **Festgottesdienst** auf dem herrlichen Kirchplatz stattfinden wird (bei schlechtem Wetter in der Kirche). Anschließend zieht die **Prozession** auf direktem Weg (Kirchstraße) zur Erphokirche, wo sich nach dem Schlusseggen das **Kirchortfest Edith-Stein** anschließen wird, zu dem natürlich alle herzlich eingeladen sind.

Die Kirchorte Margareta und Konrad treffen sich um 9.45 Uhr in diesem Jahr wegen der Baustelle an der Kanalbrücke an der Manfred-von-Richthofen-Straße an der Ecke Mondstraße/Pleistemühlenweg am Seniorenzentrum „Mitten in Mauritz“.

Musikalische Gottesdienstgestaltung

Der Kirchenmusikausschuss des Ortsgemeinderates hat sich überlegt, in gewissen Abständen Sonntagsgottesdienste musikalisch unter ein bestimmtes Thema zu stellen. Das kann bedeuten, dass schwerpunktmäßig Lieder eines bestimmten Komponisten oder einer Zeitepoche gesungen werden. Aber das Thema kann auch inhaltlich sein, z.B. die ausgewählten Lieder beschäftigen sich mit dem Thema „Frieden“. Auch „Lieder aus Taizé“ wäre ein möglicher Schwerpunkt, vielleicht können wir auch einmal einen Gottesdienst mit lateinische Gesängen gestalten. Starten wollen am Sonntag, dem 3.6.18, mit dem Themenschwerpunkt „Lieder von Peter Janssens“. Lassen wir uns darauf ein, so mal etwas Neues zu erproben, damit unsere Gottesdienste vielfältig und attraktiv gestaltet werden.

Familiennachmittag

Am Sonntag, 10 Juni laden die Messdiener*innen unserer Gemeinde - in Kooperation mit der Bücheretage, dem Kinder- und Jugendtreff Crossover sowie dem „Treff am Turm“ - (nicht nur) alle Familien mit Kindern zu einem Fest rund um unseren Kirchturm ein. Neben vielen Spielen, einer Lesecke und Schminken gibt es Schnupperkurse in Karate und Hip-Hop, außerdem eine Führung durch die Nebenräume und Keller der Kirche sowie eine Orgel erkundung. Auch die Feuerwehr Laer wird mit einem Löschfahrzeug vor Ort sein. Zum Ende der Veranstaltung (gegen 17 Uhr) wollen wir alle an einem langen Tisch auf dem Kirchplatz gemeinsam essen. Wir werden Würstchen grillen und es wäre schön, wenn alle für das Beilagen- und Dessert-Büfett etwas mitbringen würden. Bereits ab 14.30 Uhr werden Waffeln und Getränke angeboten. Um 15 Uhr beginnt das Programm. Alle sind herzlich eingeladen. Sagt den Termin bitte weiter und bringt gern eure Nachbarn und Freund*innen mit!

Ökumenischer Gesprächsabend

Der "Mauritzer Thesenanschlag" im ökumenischen Gottesdienst zum Reformationsjubiläum in der Mauritzkirche spiegelte den großen Wunsch der Christen nach Mahlgemeinschaft. Dies hat nun die Fachgruppe Ökumene der Pfarrei und den Ökumeneausschuss des Ortsgemeinderates bewogen, am 20. Juni einen Gesprächsabend zu diesem Thema anzubieten. Neben Pfarrer Witt von der Auferstehungsgemeinde wird unser früherer Subsidar Dr. Martin H. Thiele das Eingangsstatement halten. Der Abend beginnt um 19.30 Uhr und findet im Gemeindehaus an der Auferstehungskirche (Laerer Landweg) statt. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Informationen zum Pastoralplan

Im Oktober letzten Jahres wurde der „lokale Pastoralplan für die Pfarrei Sankt Mauritz“ verabschiedet und in Kraft gesetzt. Für einen Zeitraum von ungefähr 5 Jahren werden die pastoralen Vorhaben der einzelnen Kirchorte und der Gesamtpfarrei beschrieben. Eine umfassende Information für den Kirchort Margareta ist für Sonntag, 24. Juni im Gottesdienst und anschließend beim Gemeindecafé in der Kirche geplant.

Familienwochenende in Haltern am See „Dem Himmel sei Dank“

Auch das Familienwochenende vom 5. bis 7. Oktober 2018 ist wieder ein „All-Inklusive-Paket“, das eine schöne Zeit mit vielen anderen Familien garantiert. Neben Spaß, Spiel, Lagerfeuer, Spaziergängen im Wald werden wir uns inhaltlich mit dem Thema Erntedank befassen. Wir freuen uns darauf, mit EUCH, mit kleinen und großen Kindern, ohne Kinder, als Teilfamilien – ganz wie ihr wollt – gemeinsam wegzufahren!

Weitere Informationen gibt es im ausliegenden Flyer. Anmeldungen sind ab sofort in den Pfarrbüros möglich.

„TERMINÜBERSICHT FÜR DIE PINNWAND“

18.05.2018	19.15 Uhr	Aktion „Feuer&Flamme“ (nach dem Abendgottesdienst von 18.30 Uhr)
20.05.2018	09.45 Uhr	Festgottesdienst zum Pfingstfest
21.05.2018	11.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst (Auferstehungskirche) mit anschl. Imbiss
31.05.2018	09.45 Uhr	Fronleichnam: Gang zur Mauritzkirche (Treffpunkt: Ecke Mondstraße/Pleistemühlenweg), dort um 10.30 Uhr Festgottesdienst, anschl. Prozession zur Erphokirche, anschl. Pfarrfest
01.06.2018	10.10 Uhr	Marktcafé (nach der Andacht „10 Minuten für Gott“ 10 Uhr)
03.06.2018	09.45 Uhr	Musikthematischer Sonntagsgottesdienst (Lieder von Peter Janssens)
10.06.2018	09.45 Uhr	Sonntagsgottesdienst (mitgestaltet vom Projektchor „Katholikentag“)
	14.30 Uhr	Familiennachmittag, gegen 17 Uhr gemeinsames Essen auf dem Kirchplatz
20.06.2018	19.30 Uhr	Ökumenischer Gesprächsabend zur Mahlgemeinschaft (Gemeindehaus Auferstehung)
24.06.2018	09.45 Uhr	Sonntagsgottesdienst mit Informationen zum Lokalen Pastoralplan
25.06.2018	19.30 Uhr	Sitzung des Ortsgemeinderates (öffentlich)
01.07.2018	15.00 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Empfang zum Silbernen Priesterjubiläum von Pastor T. Jortzick (Mauritzkirche und -pfarrheim)
06.07.2018	10.10 Uhr	Marktcafé (nach der Andacht „10 Minuten für Gott“ 10 Uhr)
7.-8.7.18		Vater-Kind-Zelten auf dem Campingplatz Münster
08.07.2018	10.30 Uhr	Gottesdienst auf dem Campingplatz mit anschl. Imbiss
20.07.2018	19.15 Uhr	Aktion „Feuer&Flamme“ (nach dem Abendgottesdienst von 18.30 Uhr)
03.08.2018	10.10 Uhr	Marktcafé (nach der Andacht „10 Minuten für Gott“ 10 Uhr)
17.08.2018	19.15 Uhr	Aktion „Feuer&Flamme“ (nach dem Abendgottesdienst von 18.30 Uhr)
5.-7.10.18		Familienwochenende in Haltern am See

Über weitere Veranstaltungen der Gemeinde Sankt Mauritz informiert die in den Kirchen ausliegende Wocheninfo sowie die Homepage der Pfarrei www.sankt-mauritz.com.

Wie grüßen Sie und euch herzlich aus dem Ortsgemeinderat und wünschen allen ein schönes Pfingstfest. Hoffentlich gelingt es uns, den Geist des Katholikentages, den Geist von Pfingsten, den Geist Gottes mitzunehmen in unseren Alltag und ihn dort wirken zu lassen. - Schon jetzt wünschen wir allen schöne und erholsame Ferien - kurze jetzt zu Pfingsten und lange dann im Sommer!

Ansgar Felden

Margarete Kohlmann

Bernd Lenkeit

Zuerst erschafft er einfallsreich und unvorhersehbar die Verschiedenheit; denn zu jeder Zeit lässt er neue und vielfältige Charismen aufblühen. Dann verwirklicht der gleiche Geist die Einheit: er verbindet, versammelt und stellt die Harmonie wieder her.

(Papst Franziskus im Pfingstgottesdienst 2017)

Möchten Sie auch den Newsletter per Email oder per Post bekommen? Oder möchten Sie ihn wieder abbestellen? Bitte wenden Sie sich an Bernd Lenkeit (Tel. 0251 – 314907 oder per Mail an: newsletter-margareta@sankt-mauritz.com)!

www.sankt-mauritz.com/margareta

